



Blick auf Leipzig vom früheren Napoleonsstein aus.

## Am Vorabend der Schlachttage von Leipzig.

Halb Europa gegen Napoleon. — Bedenkliche Lage der Rheinbundsfürsten. — Bayerns endlicher Zutritt zum Bündniß gegen Frankreich.



Fünfzig Jahre sind seit der Völkerschlacht von Leipzig, welcher keine andere Entscheidungsschlacht zur Seite zu stellen ist, dahingegangen; — fünfzig Jahre nach jenem blutigen Weltstreite, zu welchem sich die ersten Nationen Europa's im Herzen Deutschlands zu einem Rendez-vous einfanden, um den entscheidenden Kampf um die höchsten Güter eines Volkes, um Freiheit und Unabhängigkeit, anzufechten. Halb Europa hatte der gewaltige Schlachtenriesen gezwungen, sich in Waffen gegen ihn, zum Kampf auf Leben und Tod, zu erheben.

Ehe wir nun den Verlauf dieses welthistorischen Ereignisses zu schildern unternehmen, wollen wir zuvor einige Blicke nach den Theilen unseres Vaterlandes richten, welche von der furchtbaren Heimfuchung verschont geblieben waren, den Kriegsfurien als ausgesuchter Tummelplatz zu dienen.

Die Rache ist mein, ich will vergetten,  
spricht der Herr.